

## **Der Gemeinderat berichtet**

### **Baubewilligungen wurden erteilt an**

Baum Haus Architektur, Seuzach	Neubau von 2 Einfamilienhäusern mit Garagen und Carport, Alte Hofwiesstr. 19+21, Nussbaumen
Hanspeter u. Rosmarie Hagen	Neubau Gartengerätehaus und Dachausbau im Wohnhaus, Berglistr. 12, Nussbaumen
Kartause Ittingen	Sanierung Bootshaus am Nussbaumersee
Heinz u. Ursula Pfleghart-Neukomm	Umbau Wohnhaus und Abbruch von äusseren Anbauten sowie Neubau Einfamilienhaus, Uf Bürge 8, Nussbaumen
Rolf Schwarzer	Umbau und Erweiterung Remise zu Wohnhaus, Dorfstr. 8, Uerschhausen
Thomas u. Damaris Senn, Urdorf	Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport, Rebweg 5, Nussbaumen
Clair u. Thomas Wicker	Umbau und Sanierung Wohnhaus, Betburweg 7, Hüttwilen

### **Arbeitsvergaben**

Diverse Strassenunterhaltsarbeiten 2006 werden an die Wellauer AG, Frauenfeld, vergeben.

Die Vergabe von Unterhaltsarbeiten an der Kanalisation gemäss dem generellen Entwässerungsplan erfolgt an die Notter Kanalservice, Boswil.

Die Karl Geiges AG, Warth, wird in Nussbaumen, Weinbergstrasse, die Kanalisation erstellen und die Strassenentwässerung sanieren.

Die Bodenbelagsarbeiten in den Büros der Polizei, Hauptstrasse, Hüttwilen, werden an die Salathé Wohn-Design GmbH in Frauenfeld vergeben.

### **Gemeindeversammlung, 11. September 2006, in Hüttwilen**

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Montag, 11. September 2006, im Singsaal Hüttwilen statt. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

### **Jungbürgerfeier 2006**

Am Samstag, 30. September 2006, findet für die Jugendlichen des Jahrgangs 1988 die Jungbürgerfeier statt. Auf dem Programm steht der Besuch der Schiessübungen der Kantonspolizei. Anschliessend werden die Jugendlichen bei den Seen von Joggi Rieder über die Erfolge der Renaturierungsmassnahmen der Stiftung Seebachtal informiert. Der gemütliche Ausklang am Abend findet im Restaurant Eintracht in Hüttwilen statt.

Für den Gemeinderat: Irene Herzog

## **Altglas-, Blechdosen- und Aluminiumentsorgung**

Wie Sie sicherlich bereits bemerkt haben, hat die Gemeinde neue Altglascontainer erhalten. Wir möchten Sie bitten, das Altglas nach Farben getrennt in die Container zu werfen. Somit können wir das Altglas optimal entsorgen.

Der neue Blech- und Aluminiumcontainer steht auch bereit. Neu ist, dass Alu und Blech nicht mehr getrennt werden müssen. Bei der Entsorgung wird dies dann Mittels einem Magnet getrennt.

PET – Flaschen werden von der Gemeinde nicht entsorgt. Wir bitten Sie, diese an den Verkäufer zurück zu bringen. Denn die Gemeinde ist nicht der PET Recycling angeschlossen. Das ist ein privates Unternehmen, welchem aber sehr viele Verkäufer angehören.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Ressortverantwortliche Gemeinderätin Brigitte Egloff ( 052 745 22 24 ) gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen im voraus für Ihren Beitrag zur umweltgerechten Entsorgung.

Für den Gemeinderat: Brigitte Egloff

## **Feuerbrand und die allergieauslösende Pflanze Ambrosia**

Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurde erfreulicherweise kein Fall von Feuerbrand in der Gemeinde festgestellt. Die Kontrollen sind aber für dieses Jahr noch nicht abgeschlossen.

Es wurden einige Exemplare der Pflanze Ambrosia gefunden, deren Pollen starke Allergien und Asthma auslösen können. **Das Bundesamt für Gesundheit sieht eine Gefahr für die Bevölkerung.** Aufgrund des grossen Vermehrungspotentials dieser Pflanze ist eine Eindämmung dringend notwendig. Mit einer gezielten Intervention kann verhindert werden, dass sich die hartnäckigen Pflanzen in der ganzen Schweiz massiv ausbreiten können.

Ambrosia erreicht eine Wuchshöhe von 30 cm bis 1.5 m und ihre Blütezeit dauert von Juni bis Oktober. Bereits vor einigen Wochen wurde ein farbiges Flugblatt in alle Haushalte der Gemeinde versandt. Sie können dieses bei der Gemeindekanzlei beziehen oder informieren Sie sich unter [www.ambrosia-info.ch](http://www.ambrosia-info.ch).

Bitte kontrollieren Sie Ihren Garten regelmässig auf das Vorkommen von Ambrosia, besonders in Bereichen, wo Vogelfutter verwendet wurde. Die Pflanze muss mitsamt der Wurzel mit Handschuhen, während der Blütezeit mit Feinstaubmaske, ausgerissen und unbedingt in die Kehrlichtverbrennung (nicht Kompost!) gegeben werden.

**Der Feuerbrand und die Pflanze Ambrosia sind meldepflichtig. Während der Feuerbrandkontrolle in den Hausgärten und im Siedlungsgebiet achten die Kontrolleure auch auf Ambrosia. Den Feuerbrandkontrolleuren ist der Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren.**

Bitte melden Sie verdächtige Pflanzen umgehend einem der ausgebildeten Kontrolleure:

- Urs Haag      Hüttwilen      Tel. 052 / 747 24 72

- Vinzenz Zahner Hüttwilen Tel. 052 / 747 25 28
- Silvio Traber Herdern Tel. 052 / 747 17 53
- Fritz Berger Nussbaumen Tel. 052 / 745 25 73
- Kurt Herter Nussbaumen Tel. 052 / 745 13 66
- Stefan Vetterli Nussbaumen Tel. 052 / 745 22 40

Als Hochstamm-Kontrolleur amtet für die ganze Gemeinde:

- Thomas Isenring , Nussbaumen Tel. 052 / 740 21 67

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Kontaktstelle Feuerbrand der Gemeinde: Irene Herzog

## **Mitteilungen aus der GEMEINDEKANZLEI**

### **2. Steuerrate am 31. August fällig**

Wir erinnern Sie wiederum auf diesem Wege daran, dass die 2. Steuerrate am 31. August fällig war und bitten Sie um pünktliche Begleichung.

### **Zivilstandsamt für Hüttwiler Bürger in Steckborn**

Bereits seit gut einem Jahr sind die Gemeinde-Zivilstandsämter aufgehoben und in regionalen Zivilstandsämtern integriert worden. Zur Erinnerung: Das für uns zuständige Zivilstandsamt befindet sich in Steckborn an der Seestrasse 123 und hat folgende Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 und 14.00 – 16.30, donnerstags bis 18.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 052 762 20 62 / E-Mail: [zivilstandsamt.steckborn@tg.ch](mailto:zivilstandsamt.steckborn@tg.ch).

Die Reorganisation hat grösstenteils geklappt, nur wissen relativ viele Leute immer noch nicht, wohin sie sich bei Bedarf wenden müssen. Darum nochmals: Für zivilstandsamtliche Ausweise muss man sich in der Regel an das Zivilstandsamt seines Heimatortes wenden (unsere Bürger also an Steckborn), wobei auch in anderen Kantonen die Gemeinde-Zivilstandsämter z.T. aufgehoben wurden. Allgemeine Fragen zu Heirat oder Geburt beantwortet ebenfalls das Zivilstandsamt Steckborn.

Auf unserer Gemeindeganzlei sollten Sie sich weiterhin melden, wenn ein Angehöriger von Ihnen in der Gemeinde verstorben ist, da das Bestattungswesen weiterhin Aufgabe der Gemeinden ist.

### **Pilzsaison / Pilzkontrolle**

Lassen Sie die gesammelten Pilze kontrollieren beim für unsere Gemeinde zuständigen **Pilzkontrolleur Jakob Geuggis**, der in Hüttwilen an der Lussistrasse 15 wohnt. Die Öffnungszeiten der amtlichen Pilzkontrolle lauten: samstags und sonntags jeweils 17.30 - 19.00 Uhr im Sitzungszimmer gegenüber der Gemeindeganzlei in Lanzenneunforn. Beachten Sie auch das Merkblatt für Pilzsammler im Anschlagkasten.

## **ZIVILSTANDSNACHRICHTEN** Juni/Juli

### **Geburten:**

02.07.2006 Bivi Jan, des Marco Giovanni und der Susanne Bivi, von Rüeggisberg BE, in Hüttwilen

08.07.2006 Wermelinger Joas, des Daniel Anton und der Rahel Wermelinger, von Willisau LU, in Kalchrain

08.07.2006 Wermelinger Timon, Zwillingbruder des vorgenannten Joas

**Trauungen:** keine

### **Todesfälle:**

10.06.2006 Seewald Heinrich, geboren 1944, österreichischer Staatsangehöriger, in Hüttwilen, Ehemann der Rosa, geb. Mathys

13.06.2006 Strasser Hansruedi, geboren 1937, von Hüttwilen, in Nussbaumen, Ehemann der Adelheid, geb. Obrecht

## **Vergünstigte Abonnemente fürs Postauto**

Seit Jahren hat sich der Gemeinderat Hüttwilen bemüht, mehr Postautoverbindungen für unsere Gemeinde zu erhalten. Während Uerschhausen mit dem Publicar bzw. Nachtbus bereits seit einiger Zeit ausgezeichnete Verbindungen nach Frauenfeld besass, konnten einige der Wünsche aus Nussbaumen und Hüttwilen erst auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2005 erfüllt werden. Seither verkehren die Postautos im Stundentakt auf den Linien Frauenfeld - Diessenhofen und Frauenfeld - Stein am Rhein; nach Hüttwilen gibt es in den Hauptverkehrszeiten sogar Zusatzkurse, sodass hier gar ein Halbstundentakt realisiert werden konnte.

Im Moment sieht es auch ganz danach aus, dass die aus Nussbaumer Kreisen geforderten Zusatzkurse ab Dezember 2006 verkehren werden. Neuer Kurs am Morgen ab Diessenhofen, der um ca. 6.45 Uhr Nussbaumen verlässt und somit für Kantischüler und Lehrlinge optimale Verbindungen gewährleistet. Zudem soll der bisher nur bis Hüttwilen geführte Kurs (Frauenfeld ab 18. 50) bis nach Diessenhofen verlängert werden.

Selbstverständlich freut sich der Gemeinderat, dass unsere Gemeinde damit für Pendler, aber auch Lehrlinge und Schüler viel attraktiver geworden ist. Auch die Mehraufwendungen, die wir für den Öffentlichen Verkehr ausgeben müssen, halten sich in Grenzen. Allerdings wird Postauto Ostschweiz diese Zusatzleistungen in Zukunft nur dann erbringen, wenn tatsächlich auch mehr Leute vom erhöhten Angebot Gebrauch machen werden. Während in den Wintermonaten die Frequenzen markant anstiegen, musste in letzter Zeit ein frappanter Rückgang an Fahrgästen festgestellt werden, sodass es eine Frage der Zeit sein wird, wann der Fahrplan für unsere Gemeinde wieder ausgedünnt wird.

Um diesem Rückgang entgegenzuwirken, möchte der Gemeinderat nun in die Offensive gehen und unseren Einwohnern vergünstigte Mehrfahrtenkarten anbieten. In enger Zusammenarbeit mit Postauto Ostschweiz können auf der Gemeindeganzlei Hüttwilen Karten zu sechs Fahrten zu vergünstigten Preisen erworben werden. Verfügbar sind solche Karten für die Strecken Frauenfeld - Hüttwilen, Frauenfeld - Nussbaumen, Frauenfeld - Uerschhausen und Frauenfeld - Kalchrain; Halbtax wie volle Taxe. Mit dem Motto: „Sie fahren sechsmal, bezahlen aber nur viermal“, erhofft sich der Gemeinderat, dass die Zahl der Fahrgäste wieder zunimmt und wir unsere attraktiven Verbindungen auch in Zukunft anbieten können.

Mehrfahrtenkarten und Fahrpläne können ab 1. September auf der Gemeindeganzlei zu den offiziellen Bürozeiten bezogen werden.

Der Gemeinderat